

Firmin Didot Frères, Fils & Co.
[9407.] Paris, 17. Juni 1859.

Bibliotheca
Patrum concionatoria,

hoc est,
anni totius evangelia, festa dominica, Sanctissimae Deiparae illustriorumque Sanctorum solennia, homiliis atque sermonibus adornata SS. Patrum scriptorumque ecclesiasticorum, qui tredecim prioribus saeculis floruerunt, opera et studio

F. Francisci Combefis,
Ordinis FF, Praedicatorum congregationis S.

Ludovici.
Editio perquam diligenter castigata, novis monumentis amplificata, dissertationibus et commentariis illustrata, scholiis, annotationibus appendicibusque locupletata, accurantibus una Presbyteris

Joan. Alexio Gonel,
Clero Parisiensi,
et

Ludovico Pere,
in litteris Licentiatu, olim rhetoricae a que philosophiae Professore.

Die Bibliotheca concionatoria wird ungefähr 30 Bände in 4. à 2. f. 20 Nf ord., 2. f. netto umfassen. Jeder Band wird einzeln verkauft. Der 1. Band, enthaltend die Vigilien u. das Weihnachtsfest, ist erschienen; der 2. ist unter der Presse.

Histoire des Hohenzollern

au moyen age
par

G. Schaeffer.

Texte encadré, vue et carte. 1 Vol. In-4.
8. f. ord., 6. f. netto.

Grand papier 10. f. 20 Nf ord., 8. f. netto.
Dieses Werk können wir ohne Ausnahme nur in feste Rechnung expedieren.

Ferner erschien der 2. Band von:

Histoire des Italiens

par

César Cantu,

traduite sous les yeux de l'auteur par
A. Lacombe.
1. f. 20 Nf ord., 1. f. 7½ Nf netto.

Die 2. bis 4. Lieferung von:

Cesare Vecellio,

Costumes anciens et modernes.
à 7½ Nf ord., 5 Nf netto.

Handlungen, welche auf diese beiden letzten Werke Subscribers gewonnen haben, bitten wir, die Fortsetzung gefälligst verlangen zu wollen.

Wir bemerken hier noch, dass es auf einem Irrthum beruht, wenn wir in unserm Inserat in dem Naumb. Wahlz. betr. Chefs-d'œuvre in-18. Walckenaer, Vie de Lafontaine und Vie d'Horace à Band 20 Nf angezeigt haben. Jeder Band der bei uns erschienenen Werke von Walckenaer kostet 1. f. netto.

Siebzundzwanzigster Jahrgang.

[9408.] 50,000 Exemplare
bisheriger Absatz!

Bei mir ist erschienen:

Der Kriegsschauplatz
in
Ober-Italien.

Strategisch beschrieben
von
W. A. Neumann.

Mit 1 Karte, die ganze Po-Linie enthaltend, von den Alpen-Pässen bis zur Mündung des Po.

Innerer Rand: 10 Zoll hoch, 22 Zoll breit.
Maassstab: 1:860,000.

Nach der
französisch-piemontesischen Generalfarte
reduziert
und
rectifizirt nach den besten Originalquellen.

Auf Stein gezeichnet von
J. J. Pauliny,
techn. Offizial im k. k. geogr. Militär-Institute.

Preis 40 kr. = 8 Nf col., 30 kr. = 6 Nf schwarz.

Das Factum, dass von dieser Karte in 14 Tagen 50,000 Exemplare abgesetzt worden sind, spricht wohl laut genug für ihre praktische Brauchbarkeit. Pauliny ist einer der besten Zeichner des berühmten geographischen Militär-Institutes in Wien, und hat nach den besten Quellen gearbeitet. Unsere Karte enthält ganz Piemont, Lombardie und Venetien, Parma und einen Theil von Modena und dem Kirchenstaate.

Der Maassstab ist 1:860,000, also eine sehr schöne Größe, das Terrain ist vortrefflich skizzirt, Flüsse, Canale und Straßen genau und gut erkennbar, so dass die Zeitungsleser nicht leicht eine bessere Anschauung von dem Schauspiale der Thaten erlangen können.

Als zweite Lieferung des Kriegsschauplatzes ist soeben ausgegeben worden:

Küstenkarte des Adriatischen Meeres.

Von J. J. Pauliny auf Stein gezeichnet.
Mit erklärendem Text von W. A. Neumann.

Maassstab: 1:1,296,000.

Preis 40 kr. = 8 Nf schwarz, 50 kr. = 10 Nf col.

Diese Karte geht von Venetien bis Scutari einer- und Brindisi andererseits, enthält den Operations-Rayon Livorno-Florenz und ganz Montenegro, und ist nach ganz verlässlichen, bisher nicht benützten Originalquellen gearbeitet. Die Zeichnung ist außerdentlich gelungen, und es dürfte dieses Blatt, selbst abgesehen von dem momentanen Interesse, das es bietet, einen dauernden Werth haben.

Beide Karten liefern ich gegen baar mit 40 % Rabatt.

Wien, im Juni 1859.

Rudolf Leduer.

[9409.] Bei Wilh. Schulze (Wohlgemuth's Buchhandlung) in Berlin ist zu haben:
St. Petersburger evangelisches Sonntagsblatt, herausgegeben von Pastor P. Seeger. 2. Jahrgang. Wöchentlich ein Bogen. p. expt. baar 2. f. 15 Sgr.

Wichtig für Trainsoldaten.

[9410.] In der Vossischen Buchhandlung in Berlin ist erschienen:
Clausewitz, der Traindienst in der Preussischen Armee. 20 Sgr. ord., 15 Sgr netto, 13½ Sgr baar.

[9411.] Bei B. Hermann in Leipzig ist erschienen und wird an Handlungen, die grösseren Absatz von Musikalien haben, in 1 Ex. gern à Cond. geliefert:
Oesten, Th., Op. 133. Drei Clavierstücke:
No. 1. In heimlich traurer Stunde.
,, 2. Traumkönigs Hochzeitsmarsch.
,, 3. Beim schäumenden Becher.

[9412.] Soeben erschien bei mir:
Lebetschrift
der

Geschichte der Grafschaft Mark.

Zur Jubelfeier der Vereinigung der Grafschaft Mark mit dem Brandenburgisch-Preussischen Staate.

Von

M. J. Esselen,

Königl. Preuß. Hofrat und Premiet-Lieutenant a. D.
Preis 7½ Sgr ord., 5½ Sgr netto.

Die Herausgabe dieser Schrift wurde durch die Jubelfeier der Grafschaft Mark angeregt. Sie gibt, wenn auch in gedrängter Kürze, doch eine möglichst vollständige Geschichte der Grafschaft vom Jahre 1152 an bis auf die Zeitzeit, wendet dabei der Entstehung und Fortbildung der Industrie dieses Landestheiles ihre Aufmerksamkeit zu und berührt außerdem die wichtigsten neueren Ereignisse im preussischen Staate, auch in Bezug auf Gesetzgebung, insofern sie die Grafschaft, als einen Theil desselben, mit oder besonders betreffen. Interessant für viele dürften auch die geschichtlichen, bisher wenig bekannten Notizen über das Hamm'sche Regiment sein, die das Buch enthält.

Bedarf à Cond. bitte mäßig zu verlangen.
Hamm, den 16. Juni 1859.

G. Grote'sche Buchhandlung.
(E. Müller.)

[9413.] Soeben ist erschienen:

Archiv
für
deutsches Wechselrecht
und
Handelsrecht

von
Siebenhaar und Dr. Tauchnitz.
Achten Bandes zweites Heft.
gr. 8. Brosch. 2½ f.
Leipzig, den 25. Juni 1859.

Bernhard Tauchnitz.

176